



02.11.2010

## **Volksabstimmung vom 28. November 2010: Nein zur „Steurgerechtigkeits-Initiative“**

### **Mogelpackung Steuerinitiative**

Die Steuerinitiative ist eine Mogelpackung. Als Verpackung dient das berechtigte Anliegen für die Bekämpfung der masslos übertriebenen Boni im Bankensektor. Damit sollen wir vom eigentlichen Inhalt abgelenkt werden.

Die Initiative hat im Wesentlichen eine ganz andere Stossrichtung. Die Initianten wollen die Steuerhoheit der Kantone und damit auch die direkte Demokratie untergraben.

Auf dem von den Initianten angestrebten Weg in die EU ist die Steuerhoheit der Kantone ein markanter Stolperstein. Deshalb wollen sie mit der Steuerinitiative die Selbstbestimmung der Kantone über deren Staatshaushalt bekämpfen. Für die aus Sicht der EU-Befürworter „überflüssigen“ kleinen Kantone wird so das finanzielle Fundament untergraben. Die Finanzautonomie ist aber für die Kleinkantone überlebenswichtig.

Für Appenzell Innerrhoden ist diese Fremdbestimmung sehr gefährlich.

Die SVP AI will die Eigenbestimmung unseres Kantons und die Rechte der Landsgemeinde erhalten und lehnt die Steuerinitiative strikte ab.

Wir empfehlen ein deutliches NEIN.

Vorstand SVP AI  
Paul J. Wyser